



Organisation

Veranstalter

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH
 Stadt Dortmund, Amt für Wohnen und Stadterneuerung
 Stadt Dortmund, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Anmeldung

Julia Risse
 Telefon: +49 (0)231 9051 154
 E-Mail: julia.risse@ils-forschung.de

Schriftliche Anmeldung bitte mit Online-Formular unter:
www.ils-forschung.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2015.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie am Veranstaltungstag.

Das Projekt wird gefördert durch die



Wegbeschreibung

Veranstaltungsort

Fritz-Henßler-Haus
 Geschwister-Scholl-Straße 33-37
 44135 Dortmund

Mit dem ÖPNV

Das Fritz-Henßler-Haus ist zu Fuß vom Hauptbahnhof in 10 Minuten erreichbar. Verlassen Sie den Hbf durch den Haupteingang, gehen Sie links und folgen Sie dem Straßenverlauf Königswall/Burgwall bis zur Geschwister-Scholl-Straße. Das Fritz-Henßler-Haus ist das erste Gebäude auf der linken Seite.

Mit dem PKW

Ein Verkehrsleitsystem führt Sie auf den Innenstadtring und zu den kostenpflichtigen Parkhäusern „Konzert-haus“ und „Kuckelke“ in fußläufiger Entfernung vom Veranstaltungsort. Kostenfreie Parkmöglichkeiten befinden sich in begrenztem Umfang in der Brügmannstraße.

Regionale Abschlussveranstaltung

DFG-Erkenntnistransferprojekt

**Gesellschaftlicher Wandel
 und Quartiersentwicklung
 Instrumente der Quartiersanalyse**

16. Juni 2015

Fritz-Henßler-Haus, Dortmund



Instrumente der Quartiersanalyse

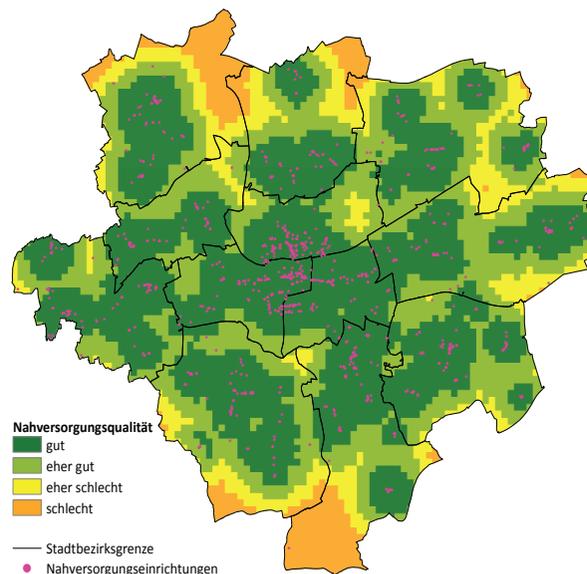
Neue Arbeits- und Familienformen, die Ausdifferenzierung von Lebensstilen oder die Alterung der Bevölkerung: Die Ansprüche an Wohnraum und Wohnumfeld verändern sich im Zuge des gesellschaftlichen und demografischen Wandels. Für die Entwicklung von Quartieren ergeben sich aus diesen Veränderungen sowohl Herausforderungen als auch Chancen.

Unter dem Titel „Gesellschaftlicher Wandel und Quartiersentwicklung“ haben die Stadt Dortmund und das ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung an einem zweijährigen Erkenntnistransferprojekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mitgewirkt. Zusammen mit zwei weiteren Teams aus Wissenschaft und Praxis an den Standorten Bonn und Leipzig wurden Instrumente der **QuartiersAnalyse** entwickelt und erprobt. Im Mittelpunkt standen hierbei folgende Fragestellungen:

- Welche Standortbedürfnisse haben unterschiedliche Nachfragegruppen?
- Wie können die Standortqualitäten von Quartieren erhoben und bewertet werden?
- Welche Zukunftsperspektiven ergeben sich für Quartiere?

Mit dem Baulandmonitoring, dem Wohnungsmarktbeobachtungssystem sowie der Quartiersanalyse verfügt die Stadt Dortmund bereits über bewährte Instrumente, die bei der Quartiersentwicklung Anwendung finden. Im Rahmen des Projekts wurden die Instrumente weiterentwickelt und neue Ansätze konzipiert.

Vor diesem Hintergrund möchten wir den Abschluss des DFG-Erkentnistransferprojekts zum Anlass nehmen, um uns mit interessierten Wohnungsmarktakteuren aus der Region über Instrumente und neue Ansätze der Quartiersanalyse auszutauschen. Insbesondere für Kommunen, Projektentwickler und Wohnungsunternehmen, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit Quartiersanalysen und/oder über zu geringe Ressourcen für diese Aufgabe verfügen, können die Projekterkenntnisse und vorgestellten Instrumente einen praktikablen Einstieg in die Thematik aufzeigen.



Programm

13:30 Begrüßung

Stadtrat Ludger Wilde
Stadt Dortmund, Dezernent für Umwelt,
Planen und Wohnen

13:40 Einführung: Gesellschaftlicher Wandel und Quartiersentwicklung

Prof. Dr. Rainer Danielzyk
ILS – Institut für Landes- und Stadt-
entwicklungsforschung

14:00 Welche Standortbedürfnisse haben unterschiedliche Nachfragegruppen?

Frank Osterhage
ILS – Institut für Landes- und Stadt-
entwicklungsforschung

14:10 Wie können die Standortqualitäten von Quartieren erhoben und bewertet werden?

Frank Osterhage und Michael Steier
ILS – Institut für Landes- und Stadt-
entwicklungsforschung

14:40 Diskussion im Plenum

15:00 Pause

15:30 Welche Zukunftsperspektiven ergeben sich für Quartiere?

Michael Steier
ILS – Institut für Landes- und Stadt-
entwicklungsforschung

15:40 Baulandmonitoring und Quartiersanalyse der Stadt Dortmund

Stefan Thabe und Julia Kallweit
Stadt Dortmund, Stadtplanungs- und
Bauordnungsamt
Jörg Haxter
Stadt Dortmund, Amt für Wohnen und
Stadterneuerung

16:30 Abschlussdiskussion: Instrumente der Quartiersanalyse – ein Ausblick

Dr. Sonja Borchard
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtent-
wicklung und Verkehr des Landes NRW
Brigitte Karhoff
Geschäftsführerin der WohnBund-Beratung
NRW GmbH
Jörg-Peter Rogge
Stadt Herne, Fachbereich Stadtplanung
und Bauordnung
Jörg Schneider
Senior-Projektentwickler der INTERBODEN
Innovative Lebenswelten GmbH & Co. KG
Bernd Wortmeyer
Geschäftsführer der GEBAG Duisburger
Baugesellschaft mbH

17:30 Ende der Veranstaltung

Moderation:

Stefan Thabe und Prof. Dr. Rainer Danielzyk

Weitere Informationen zum DFG-Erkentnistransferprojekt:
www.quartierentwickeln.de